

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Kapitel 1 Einleitung	11
Kapitel 2 Die konstruktivistische Antwort: Zur Kultur militärischer Prävention	18
A. Strategische Kultur und militärischer Präventivschlag	21
I. Konstruktion strategischer Kulturen nach Johnston	21
1. Konzeptuelle Genese und Definition	22
2. Dimensionen und Operationalisierung	26
3. Variablenzuweisung und Falsifizierbarkeit	30
4. Akteure	33
5. Wandel	34
6. Metatheoretische Einordnung	35
II. Typologisierung und Rationalität von Präventivschlägen	38
1. Präventivschlag und Präemptivschlag	39
2. Antizipation und Vergeltung	45
B. Einflussgrößen auf militärische Präventivschläge Israels	46
I. Bedeutsamkeit der strategischen Kultur Israels	46
1. Wahrnehmung der strategischen Umwelt	47
2. Handlungsleitende strategische Optionen	54
3. Gesamtstrategische Präferenzen	57
II. Bedeutsamkeit weiterer Einflüsse	61
III. Prüfschema der möglichen Einflussgrößen	65
C. Israels militärische Präventivschläge	66
I. Operation Opera 1981: Irakischer Nuklearreaktor al-Tuwaitha	66
II. Operation Orchard 2007: Syrischer Nuklearreaktor al-Kibar	76
III. Einflussgrößen auf Israels Präventivschläge	89
D. Mögliches Angriffsziel Iran	90
E. Zwischenfazit	103

Kapitel 3	Die liberale Antwort: Über den innenpolitischen Entscheidungsprozess	107
A.	Verortung nach dem bürokratiethoretischen Modell Allison	110
I.	Regierungshandeln und nationales Interesse	111
II.	Operationalisierung des bürokratiethoretischen Modells	112
1.	Politische Präferenzen und relevante Akteure	112
2.	Miles' Gesetz	113
3.	Persönlichkeit und Erfahrungen	114
4.	Individuelle Interessen	115
5.	Machtkonzentration	116
III.	Einfluss relevanter Akteure auf das Regierungshandeln	116
B.	Relevante Akteure im politischen System Israels	117
I.	Das Sicherheitskabinett	120
II.	Israel Defense Forces	121
III.	Relevante Akteure in Israels Iran-Politik	123
C.	Politische Präferenz und Einfluss relevanter Akteure	124
I.	Ministerpräsident Benjamin Netanjahu	124
II.	Der Einfluss der USA auf Israels Iran-Politik	129
1.	US-Außenpolitik: Präsident und Kongress	130
2.	Der Präsident und die Iran-Politik	132
3.	Der Kongress und die Iran-Politik	134
4.	Das Verhältnis zwischen Netanjahu und Obama	136
5.	Beeinflussung Netanjahus	137
III.	Verteidigungsminister Mosche Jaalon	139
IV.	Finanzminister Yair Lapid	143
V.	Justizministerin Tzipi Livni	147
VI.	Wirtschafts- und Handelsminister Naftali Bennett	149
VII.	Minister für Heimatschutz und Kommunikation Gilad Erdan	152
VIII.	Außenminister Avigdor Lieberman	156
IX.	Minister für öffentliche Sicherheit Jitzchak Aharonovitch	161
X.	Generalstabschef Benny Gantz	163
D.	Israels Iran-Politik	166
E.	Zwischenfazit	171
Kapitel 4	Die realistische Antwort: Sachzwänge des Sicherheitsdilemmas	176
A.	Übertragung des Neorealismus nach Waltz	177
I.	Strukturelle Anreize für einen Angriff	180
II.	Strukturelle Hindernisse für einen Angriff	183

1. Die Bedeutung von Nuklearwaffen im Neorealismus	184
2. Gehärtetes Nuklearprogramm	187
3. Iranische Abschreckung	188
III. Die Bedeutung der USA	192
IV. Abschreckung als Strategie Israels	195
B. Bedingungen für einen israelischen Angriff	197
I. Erste Dimension: Machtprojektionsmittel	197
II. Zweite Dimension: Beziehungen zu den USA	199
C. Zwischenfazit	204
Kapitel 5 Die logistische Antwort: Angriffsszenarien	206
A. Das iranische Nuklearprogramm	208
I. Natanz	209
II. Fordo	213
III. Arak	215
IV. Bushehr	217
B. Angriffsszenarien	220
I. Landstreitkräfte	221
1. Spezialeinheiten	221
2. Jericho-Raketen	224
II. Seestreitkräfte	227
1. U-Boote der Dolphin-Klasse	228
2. Korvetten der Sa'ar-5-Klasse	230
III. Luftstreitkräfte	231
1. Kampfflugzeuge	232
2. Anflugrouten	235
C. Zwischenfazit	239
Kapitel 6 Schlussfolgerungen	240
Anhang	245
A. Abbildungsverzeichnis	247
B. Abkürzungsverzeichnis	248
C. Literaturverzeichnis	251
D. Interviewverzeichnis	303
Danksagung	304